

FREIE SCHULEN IN DRESDEN: ENGAGEMENT VON BÜRGERN UND PÄDAGOGEN NICHT AUSBREMSEN

19. Juli 2012

PARITÄTISCHER Sachsen spricht sich für den Erhalt der Natur- und Umweltschule (NUS) in Dresden-Klotzsche aus

Der PARITÄTISCHE Sachsen bewertet die angekündigte Schließung der NUS Dresden als falsches Signal und spricht sich für den Erhalt der Einrichtung aus. Die Sächsische Bildungsagentur wird aufgefordert, gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Politik nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, um eine Fortführung des naturnahen Bildungskonzeptes zu ermöglichen.

„Freie Schulen bereichern durch ihre vielfältigen Konzepte die sächsische Bildungslandschaft. Dies gilt auch für die Dresdner NUS“, sagt Thomas Engel, Referent für Allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft beim PARITÄTISCHEN Sachsen. „Die bestehende Nachfrage sowie die positive Resonanz von Eltern und Kindern zeigen, dass das Konzept der NUS gut angenommen wird. Zudem werden Grundschulplätze geschaffen, die in Dresden dringend benötigt werden.“ Es sei nun wichtig, wieder eine gemeinsame Gesprächsebene zu finden, damit offene Fragen geklärt und der Schulbetrieb gesichert werden kann. Eine rein juristische Auseinandersetzung schade allen Beteiligten.

Der PARITÄTISCHE sieht im Engagement von Eltern und Pädagogen eine wichtige Triebfeder zur Weiterentwicklung des Bildungssystems. „Es handelt sich dabei um eine ganz besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements, die an vielen Orten im Freistaat äußerst erfolgreich ist. Sachsen darf sich diese Chancen und Potentiale nicht entgehen lassen. Dass die Konzepte der Freien Schulen angenommen werden, zeigen die stetig steigenden Schülerzahlen. Das trifft auf die NUS ebenfalls zu“, betont Engel.

Der Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V. (VSP), Träger der NUS, lädt am heutigen Mittwoch gemeinsam mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Christian Hartmann zu einem „Runden Tisch Natur- und Umweltschule“ ein. Ab 17.00 Uhr soll beraten werden, ob und wie die Schule erhalten werden kann. Das Treffen findet in der Natur- und Umweltschule Dresden im Manfred-von-Ardenne-

Ring 20 (Haus A) statt.

Hintergrund: Das Oberverwaltungsgericht in Bautzen hat am 11. Juli 2012 einer Beschwerde der Sächsischen Bildungsagentur Recht gegeben, da die Voraussetzungen für nichtstaatliche Grundschulen im Fall der NUS nicht erfüllt seien. Die NUS ist nach dem Urteil aufgefordert, den Betrieb zum Ende des Schuljahres einzustellen. Derzeit gibt es sachsenweit 72 Grundschulen in freier Trägerschaft, die von 8473 Schülern besucht werden.

Stichwort: Der VSP e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und eine von rund 500 Mitgliedsorganisationen im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Sachsen. Der PARITÄTISCHE ist der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedorganisationen sind ca. 26.000 hauptamtliche und ca. 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich.

Weitere Informationen:

Thomas Neumann (Pressesprecher, PARITÄTISCHER Sachsen)

Tel.: 0351/ 49 166 54

Mobil: 0175/ 26 76 137

E-Mail: thomas.neumann@parisax.de